



Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“
vom 23. April 2020 - Fragen zur Bahnstrecke
zum Bundeswehrstandort Upjever

AF-Nr. 16/0066

Grundsätzliche Zuständigkeiten:

- *Abwehrender Brandschutz im Gemeindegebiet*

Stadt Schortens (§ 2 Abs. 1 NBrandSchG)

- *Katastrophenschutzbehörde*

Landkreis Friesland (§ 2 Abs. 1 NKatSG)

- Anforderung von Stellungnahmen des **Stadtbrandmeisters**
sowie des **Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Leer**
(Objektmanagement Schortens) zu den vorliegenden Fragen

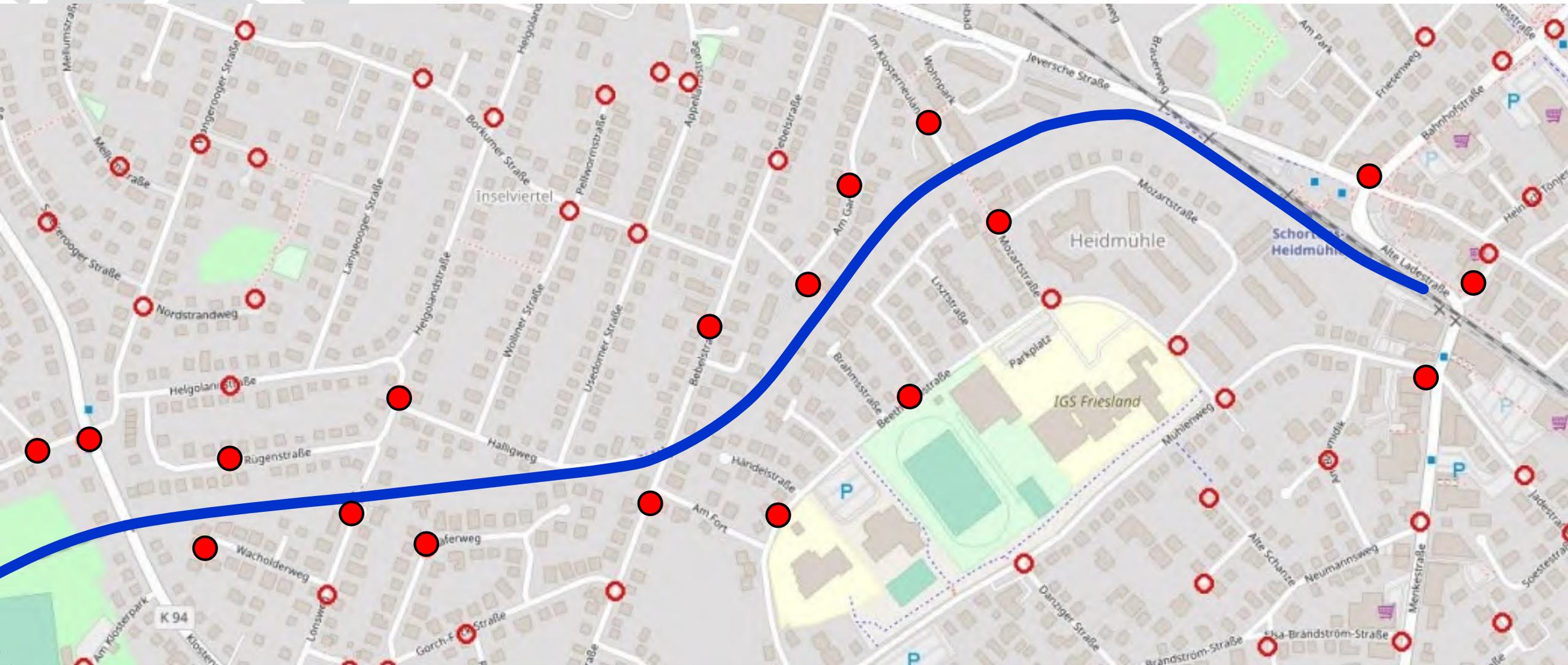
Anfrage zur Bahnstrecke zum Bundeswehrstandort Upjever - **AF-Nr. 16/0066**

- Gefahrenpotential wird aufgrund der Frequentierung und der Geschwindigkeit im Vergleich zu anderen Bahnstrecken als sehr gering eingeschätzt
- Gleisanlagen unterliegen der wiederkehrenden Überprüfung durch das Eisenbahnbundesamt und werden dementsprechend instand gesetzt und ggfs. erneuert
- Erneuerung des Streckenabschnittes im Bereich Wohnpark sowie Instandsetzung der Signalanlage im Kreuzungsbereich Klosterweg beabsichtigt
(Antrag auf Planverzicht durch staatliches Baumanagement bereits gestellt)

- „Einsatzplan Schiene“ der Feuerwehren auf Landkreis-Ebene zum Thema *Eisenbahn/Unfälle auf Gleisen*
- Alarmübung in 2006 unter Beteiligung der Bundeswehrfeuerwehr (Unterstützung durch Flugfeldlöschfahrzeug), des DRK, des Wasserzuges des THW sowie Vertretern des Landkreises Friesland
 - Szenario: Unfall eines Personenzuges mit einem Tanklast

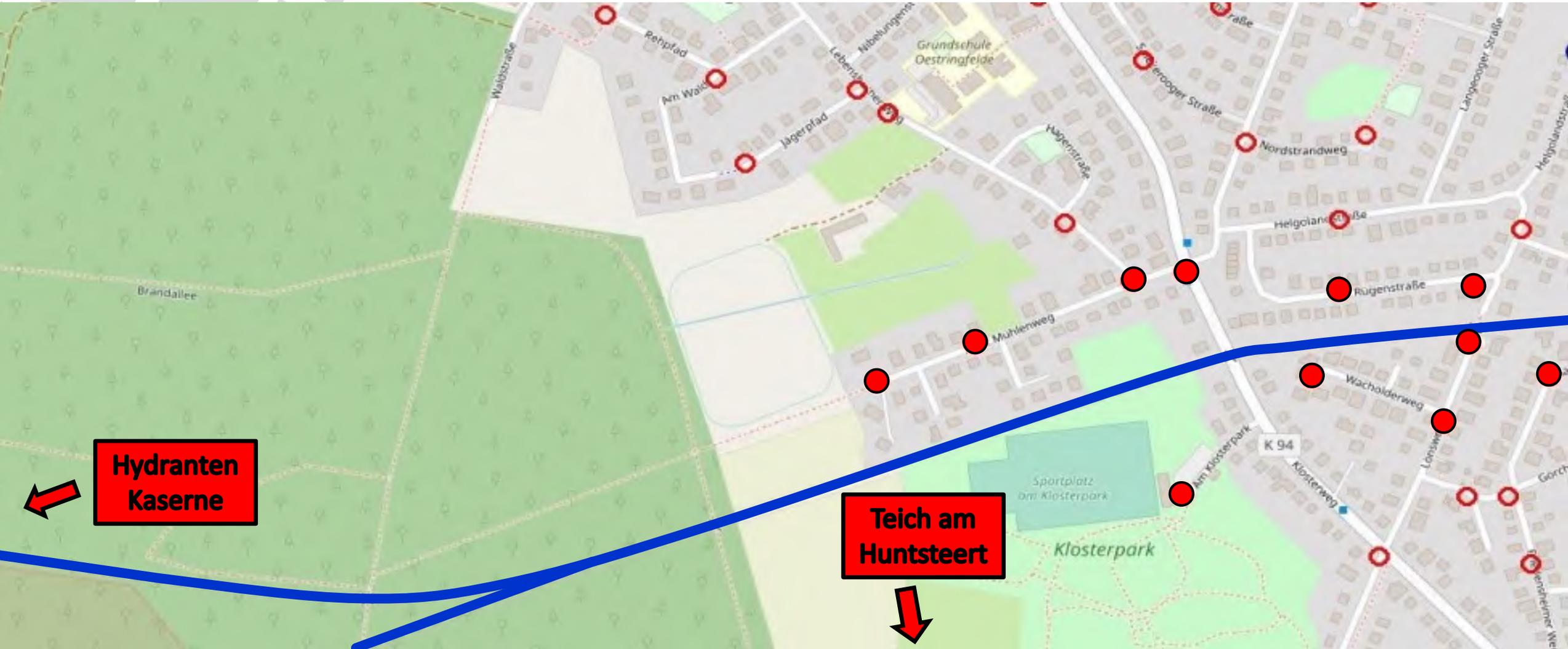
Anfrage zur Bahnstrecke zum Bundeswehrstandort Upjever - AF-Nr. 16/0066

Übersicht Hydranten



Anfrage zur Bahnstrecke zum Bundeswehrstandort Upjever - AF-Nr. 16/0066

Übersicht Hydranten





Fazit:

*Brandschutz ist im Vergleich zu anderen
Strecken der Deutschen Bahn sichergestellt*